

Name*:
Institution/Firma:
Straße*:
PLZ/Ort*:
Tel.-Nr.*:

- VEGAS -
Universität Stuttgart
z. Hd. Frau B. Oldwin
Pfaffenwaldring 61
70569 Stuttgart

[] Ich willige ein, dass o. g. Daten in eine Teilnehmerliste übernommen werden, die dem Teilnehmerkreis zur Verfügung gestellt wird. (ggf. bitte ankreuzen)
[] Ich willige ein, dass meine Daten gespeichert und genutzt werden, mich über künftige Veranstaltungen des Fortbundesverbundes zu informieren.
Eine Verweigerung dieser Einwilligungen hat keine Auswirkungen auf Ihre Anmeldung an unserer Veranstaltung. Sie können die Einwilligung jederzeit, spätestens jedoch bis zur Erstellung der Teilnehmerliste unmittelbar vor der Veranstaltung, widerrufen. Nach den 21. 22 Landesdatenschutzgesetz haben Sie das Recht, Auskunft über die von unserer Geschäftsstelle über Ihre Person gespeicherten Daten zu verlangen sowie unrichtige Daten berichtigen zu lassen. Ein entsprechendes Ersuchen richten Sie bitte schriftlich an unsere Geschäftsstelle.

E-Mail-Adresse für die Anmeldebestätigung und ggf. zukünftige Veranstaltungsinfos

Datum, Unterschrift

Anreise

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Heidelberger Hauptbahnhof aus bringt Sie die Buslinie 33 (Richtung Ziegelhausen/Köpfel) und ab Bismarckplatz die Buslinie 33 direkt zur Haltestelle Rathaus/Bergbahn.

Mit dem PKW:

Fahren Sie am Stadteingang Richtung Altstadt/Schloss und folgen Sie den Hinweisschildern zu den Parkhäusern P12 Kornmarkt/Schloss oder P 13 Karlsplatz/Rathaus, die beide durchgehend geöffnet haben. Mit wenigen Schritten erreichen Sie das Rathaus am Marktplatz.

Da nur öffentliche, kostenpflichtige Parkplätze vorhanden sind, wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie auch unter www.heidelberg.de.



© NAVTEQ/PTV AG/Map & Guide

*Dieses Seminar ist eine geeignete Fortbildungsveranstaltung gemäß § 8 der Verordnung über Sachverständige und Untersuchungsstellen für Bodenschutz und Altlasten (BodSchASUV0)



Forensische Methoden in der Altlastenbearbeitung*

Donnerstag, 24. Januar 2013

Veranstaltungsort:

Rathaus Heidelberg
Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Motivation

Mit Hilfe forensischer Methoden können für die Altlastenbearbeitung wichtige Informationen über die räumliche bzw. stoffliche und zeitliche Herkunft einer Boden- und Grundwasserverunreinigung gewonnen werden. Außerdem kann bei bestimmten Randbedingungen mit diesen Methoden der mikrobiologische Schadstoffabbau quantifiziert und das Verständnis der hydrogeologischen Standortssituation präzisiert werden. Damit können nicht nur die Verursacher rekonstruiert, sondern es können auch Zusatzinformationen für die Gefährdungsabschätzung und die Sanierungsplanung abgeleitet werden.

Das Seminar knüpft an die Veranstaltungen des Fortbildungsverbandes Boden und Altlasten, Baden-Württemberg im Januar 2009 und 2011 an. Die Anwendungsmöglichkeiten forensischer Methoden werden an Hand neuer Fallbeispiele für die Ursachen- und Verursacheranalyse von Mineralölkohlenwasserstoff- und LCKW- Schäden diskutiert. Ein weiteres Thema der Veranstaltung sind die Anwendungsmöglichkeiten neuer Isotopenmethoden (Chlor- und Wasserstoffisotopie an CKW) und molekularbiologischer Methoden. Als spezielle Methode wird das Phyto-Screening und die Dendro-Forensik an Projektbeispielen erläutert. Diese Methode wurde 2012 mit dem NICOLE Technology Preis für innovative Untersuchungsmethoden ausgezeichnet. Die Anwendung forensischer Methoden bei der Umsetzung von MNA-Konzepten sowie zur Präzisierung der hydrogeologischen Standortverständnisse im Rahmen der Gefährdungsabschätzung und Sanierungsplanung werden vorgestellt.

Das Seminar bietet die Gelegenheit, das Thema Forensik mit Vertretern von Behörden, Analyselabors, Ingenieurbüros, Industrie und mit Juristen zu diskutieren.

Lehrgangsführung

Dr. Helmut Dörr

Dr. Helmut Dörr Consult, Wiesloch

Programm

- 09:30 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Hans-Wolf Zirkwitz
Stadt Heidelberg
Dr. Helmut Dörr
Dr. Helmut Dörr Consult, Wiesloch
- 10:00 **Grundlagen forensischer Methoden bei der Ursachen- und Verursachersuche bei MKW-Schäden**
Dr. Helmut Dörr
Dr. Helmut Dörr Consult, Wiesloch
- 10:30 **Der Einsatz forensischer Methoden zur Klärung komplexer geologischer- und hydrogeologischer Standortverhältnisse im Rahmen einer Gefährdungsabschätzung**
Erwin Stefan Hiesl
Sanierungsmanagement FRS-SW
Deutsche Bahn AG, Karlsruhe
- 11:00 **Kaffeepause**
- 11:30 **Möglichkeiten und Nutzen forensischer Methoden bei der Alters- und Verursacherermittlung von BTEX-Kontaminationen auf einem ehemaligen Tanklager-Standort**
Dr. Ulrike Meyer
Umweltkonzept Dr. Meyer, Berlin
- 12:00 **Grundlagen und Anwendung von C-Isotopen zur Unterscheidung mehrerer Verursacherbeiträge zu einem CKW Schaden**
Dr. Helmut Dörr
Dr. Helmut Dörr Consult, Wiesloch
- 12:30 **Mittagspause**
- 13:30 **Neue Isotopenmethoden (Chlor- und Wasserstoff-Isotope) bei der Bearbeitung von CKW Schäden**
Dr. Siegmund Ertl
Hydroisotop GmbH, Schweitenkirchen
- 14:00 **Dendroforensische Methoden – Grundlagen und Anwendungsbeispiele**
Dr. Gustav Kobberger
HPC Harress Pickel Consult AG, Krieffel

- 14:30 **Kaffeepause**
- 15:00 **Molekularbiologische Methoden bei der Forensik; Sanierungsplanung, Überwachung und MNA**
Dr. Thomas Held
ARCADIS Deutschland GmbH, Darmstadt
- 15:30 **Abschlussdiskussion**
- 16:00 **Ende der Veranstaltung**

(Programmänderungen vorbehalten)

Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängendem Abschnitt,
per Fax: 0711/685-67020 oder
online unter www.fortbildungsverbund.de

Teilnahmegebühr

- 130,- €
110,- € für Angehörige der öffentlichen Verwaltung und der Hochschulen
50,- € für Studierende
20,- € Ermäßigung für Mitglieder des *altlastenforum Baden-Württemberg e.V.*

Zahlbar nach Erhalt der Rechnung. Der Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung und enthält auf Wunsch gegen einen Unkostenbeitrag von 5 € eine CD mit den referierten Vorträgen. Ein kostenfreier Rücktritt von der Teilnahme ist bis 17.01.2013 möglich, danach werden die vollen Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.

Telefonische Auskünfte

Geschäftsstelle des *Fortbildungsverbandes Boden und Altlasten Baden-Württemberg*:
Tel.: 0711. 685-67019 oder -64713

Informationen zu weiteren Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie unter:

www.fortbildungsverbund.de